

# Inhalt

Grußworte	5	Bürgermeister Dr. Angelika Kordfelder
	6	Hermann Schorling, Präsident RC Rheine
Editorial	7	Dr. Mechthild Beilmann-Schöner
Wilhelm Morrien	10	„Die Auster, junger Freund, ist ein edler Genuss“
Heinrich Georg Overmann	12	Der letzte Prior des Kreuzherrenklosters
Bernhard Overberg	14	Der Lehrer der Lehrer
Clemens II. August Freiherr von Twickel	16	Der Droste ist ein mächtiger Mann
Franz Wilhelm Crone	18	Majestätsbeleidigung, Kerkerhaft und die Befreiung
Margareta Crone	20	Juristischer Sieg über den Fürsten
Joseph Arnold von Looz-Corswarem	22	Der allgeliebte Fürst im Schloss Bentlage
Charlotte Forkenbeck	24	Das Krönungsgewand der Kaiserin als Vorbild
Pastor Dr. Anton Bispink	26	Ein Pfarrer als Konstante in Zeiten des Umbruchs
Charlotte von Basse	28	Den Falkenhof in die Ehe eingebracht
Mathias Bonse	30	Der Stifter des Mathias-Spitals
Theodor Murdfield	32	Die Annette nennt den Käfersammler einen „Stutzer“
Max Forstmann	34	Der erste Preuße im Rathaus
Franz Anton Egells	36	Genie, Spion, Großindustrieller
Anton Raters	38	Blütezeiten der Saline
Johann Friedrich Timmerman	40	Den möglichen Fleiß dem Geschäfte widmen
Carl Kämpers	42	Der Pionier der Textilindustrie in Rheine
Vinzenz Demanget	44	Er gründete die Städtische Spar- und Leihanstalt
Pfarrer August Ziegner	46	„Wir müssen hier in Rheine vorsichtig zu Werke gehen“
Carl Weddige	48	„Maler muss er werden und Herr Professor auch“
Oscar von Forckenbeck	50	Bauerndompteur und Zeitungssammler
Hardy Jackson	52	„Die Engländer kommen“
Carl Timmerman	54	Beschützer der Arbeiter
Rudolf Windhoff	56	Autos und Lokomotiven – Made in Rheine
Dechant Bernhard Pietz	58	„Hoch die Schornsteine, höher die Kirchtürme“
Wilhelm Sträter	60	Der erste Dirigent des Musikvereins
Heinrich Kettelhack	62	„Heinrich verkauft alles“
Rudolf Sprickmann-Kerkering	64	Bürgermeister über die Kirchhofmauer geworfen
Franz Tacke	66	Tüfler und Experte für Transmissionen
Die Küsterkneipe	68	Gratisschnaps vom Küster aus der Philippspulle
Die Fürstin von Gallitzin im Kreise ihrer Freunde	70	Drei alte Dionysianer in der „Familia sacra“ Flüssige Sonderkollekten,
Die drei Originale Schiälle Willi, Wirmers Lui und Otto Bäernd	72	Bürgermeisters „Collega“ und „Wi Kauplüde“
Stets Kälken	74	„Er hatte es auf unsere Butterbrote abgesehen“
Ziegenhirte Martin Möllers	76	„Mäten stüttert up't Haön“
Metzger Salomon Joseph	78	Bei den Bauern sehr beliebt
Carl Murdfield	80	„Er war ein sehr liebevoller Vater“
Anna Kämpers, geb. Baur	82	Eine großzügige und energische Persönlichkeit
Hubert Schüttemeyer	84	Der Wissenskonflikt des Bürgermeisters
Josef Winckler	86	Der Vater des „tollen Bomberg“
Carlo Mense	88	Der Rheinische Expressionist aus Rheine
Quellenhinweise	90	
Bildnachweis	93	
Impressum	94	